

Stellungnahme zum Artikel "Budget" im
TU-Info E-Technik Nr. 11/85

Einer Organisation, die in mehrere Abteilungen untergliedert ist, steht zur Erfüllung ihrer Aufgaben ein Fahrzeug zur Verfügung. Um dieses Fahrzeug betreiben zu können, zahlen die Mitglieder Beiträge, die (per Gesetz) prozentuell auf die einzelnen Abteilungen aufgeteilt werden.

Wie nun jedermann weiß, setzen sich Fahrtkosten aus direkt spürbaren variablen Kosten (hauptsächlich Benzin) und fixen, periodisch anfallenden Kosten (Anschaffung, Versicherung, Reparaturen etc.) zusammen. Jetzt gibt es in dieser Organisation die sonderbare Haltung einer Abteilung, daß mit dem ihnen zur Verfügung stehenden Beitragsanteil für die Benützung dieses Fahrzeuges lediglich die Benzinkosten zu begleichen sind.

Ich habe mich wirklich bemüht, dieser Abteilung klarzumachen, daß sie sich auch an den fixen Kosten anteilmäßig beteiligen müssen, da ansonsten das ganze System nicht mehr funktioniert. Das ist doch verständlich, oder?

Max Grengg
(Vorsitzender d.ÖH TU Graz)

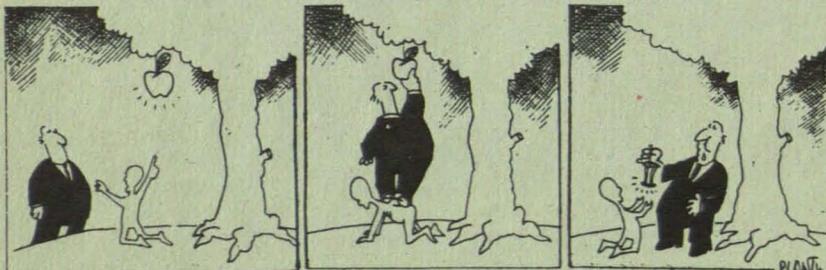
Stellungnahme zur Stellungnahme
zur Ste... ..

Der Kern des Artikels "Budget" war eine drei Punkte umfassende Stellungnahme der Fakultätsvertretung ET. Über den 3. Punkt kann man natürlich geteilter Meinung sein, was die Aufteilung der Personalausgaben betrifft. Doch auch hier besteht hoffentlich berechtigte Hoffnung auf eine praktikable und gerechtfertigte Lösung.

Doch die wesentliche Kritik lag im 2. Punkt: Es ist unverständlich, daß Gelder, die laut Gesetz für die Fakultätsarbeit zur Verfügung stehen sollten, von vornherein für Initiativen des HA "umgewidmet" werden. Und den Aufwand einiger Referate möchte ich nicht unter "Fixkosten" für die ÖH-Arbeit einordnen. Doch erfreulicher Weise wurde gerade in diesem Punkt beim neuen Budgetentwurf weitgehende Einigung erreicht. Hoffentlich funktioniert die gute Zusammenarbeit auch weiterhin!

Gegen eine Aufteilung der Fixkosten ist nichts einzuwenden - nur: das Verhältnis der Aufteilung sollte annähernd dem Verhältnis der voraussichtlichen Inanspruchnahme entsprechen, oder?

Michael Zoglauer



AKTIVISTEN - INFO

Wer sich genauer über die ÖH Aktivitäten informieren will, aber keine Zeit zum Mitarbeiten findet, kann das 14-tätig erscheinende **aktivisten-info** bei Heidi in der ÖH oder bei mir (Karl Reiter) bestellen (es kostet nichts).